

## Infos zur Person

### Alexander Ziegler

ist Geschäftsführer der ISO GmbH in Offenau bei Heilbronn. Mit dem individuell ausführbaren ISO-PLUS-SYSTEM ist das Unternehmen seit 1974 führend in der Wärmedämmung und dem Feuchteschutz von Schwimmhallen aller Größenordnungen. Damit war das ISO-PLUS-SYSTEM die erste alukaschierte Verbundplatte, die in der Bauwirtschaft eingesetzt wurde. Heute steht es als Komplett-Problemlösung für den sicheren Innenausbau von Schwimmhallen zur Verfügung. ISO macht wirklich NUR Schwimmhallen.



# „WIR SIND DAS KOMPETENZZENTRUM“

Das ISO-PLUS-SYSTEM gehört seit nunmehr 50 Jahren zum Standard, wenn es um die optimale Dämmung von Schwimmhallen geht. ISO-Geschäftsführer Alexander Ziegler beschreibt im Interview den aktuellen Stand der Technik und die Vorgehensweise bei Planung und Realisation.

### **Herr Ziegler, reden wir zunächst über die Planungsphase von Schwimmhallen. Worauf ist dabei konkret zu achten und warum?**

Es ist wichtig zu verstehen, dass eine Schwimmhalle kein normaler Wohnraum ist. Der Anspruch an eine Wohlfühlatmosphäre der Gäste eines Schwimmbades ist zurecht sehr hoch. Um dies zu erreichen, ist ein Zusammenspiel unterschiedlicher Komponenten erforderlich. Bei allen Planungsüberlegungen ist es unerlässlich zu berücksichtigen, dass die Schwimmhalle ein spezieller Feuchtraum ist, der bauphysikalische und technische Anforderungen stellt, wie sie im Wohnungsbau nicht notwendig sind. Deshalb empfehlen wir, den Wellnessraum insbesondere bauphysikalisch zu untersuchen. Unser unabhängiges Partnerunternehmen ENOP ([www.enop.de](http://www.enop.de)) ist spezialisiert auf eine bauphysikalische Beratung explizit für Schwimm-

hallen. Dies beinhaltet auch eine energetische Planung durch einen auf Schwimmhallen ausgerichteten Energieberater. Darüber hinaus werden die Aspekte Beleuchtung und Akustik betrachtet, da sie einen sehr großen Einfluss auf die Wohlfühlatmosphäre haben.

### **In Schwimmhallen muss ein optimales Klima herrschen, damit die Bausubstanz nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Wie funktioniert es, dieses optimale Klima herzustellen und mit welchen Parametern müssen Sie dabei arbeiten?**

Die Badegäste sollen sich in der Schwimmhalle rundum wohlfühlen. Das bedeutet auch, dass es angenehm warm ist, wenn man aus dem Wasser kommt. Der Raum ist dauerhaft sehr warm und feucht. Angenehm behaglich ist es bei 30 Grad Celsius und 60 Prozent relativer



Der Raum einer Schwimmhalle muss permanent wärmer und feuchter als etwa darüberliegende Hotelzimmer oder die Außenluft sein.

Luftfeuchte. Das bedeutet, dass der Raum permanent wärmer und feuchter als etwa darüberliegende Hotelzimmer oder die Außenluft ist. Eine innenliegende Dampfsperre sorgt für einen dauerhaften und längerlebigen Feuchteschutz. Eine etwaige Innendämmung kompensiert den Temperaturunterschied und sorgt für Energieeffizienz und eine optimale Wärmedämmung. Wichtig ist, dass optisch alle Designwünsche umgesetzt werden können und alle Komponenten in diesem Feuchtraum auch auf das Wellnessklima ausgelegt sind.

#### **Worauf liegt dabei der Fokus?**

Er liegt auf Klima und Optik. Beim Klima ist zu beachten, dass die Badegäste teilweise feucht in dem Raum sind. Die Oberflächentemperaturen von Wand und Decke müssen nahezu Raumtemperatur haben, ansonsten fühlen die Gäste einen kühlen Zug, das ist bei den Temperaturen schnell unangenehm. Der zweite Aspekt: die Optik. Ich habe bereits erwähnt, dass alle Komponenten in der Schwimmhalle auf das Klima ausgelegt sein müssen. Ist dies nicht der Fall, sind schnell Schäden an den Stellen erkennbar, die wiederum Einfluss auf das Wohlbefinden der Gäste haben. Korrosion an den Leuchten beispielsweise oder, sehr unangenehm, Feuchtflecken an den Wänden bis hin zum absoluten No-Go: Schimmel.

#### **Welchen Anspruch definieren Sie für sich und Ihre Firma?**

Wir sehen ISO als Kompetenzzentrum im Ausbau von Schwimmhallen. Unser Anspruch ist es, stets für bauphysikalische Sicherheit zu sorgen. Das heißt: optimale Wärmedämmung und sicherer Feuchteschutz. Wir sorgen mit unserer Innendämmung für einen energetischen Top-Standard im Ausbau und der werkseitigen Alukaschierung für absolut sicheren Feuchteschutz. Dabei ist im weiteren Aufbau jede Gestaltung möglich. Alle Komponenten sind speziell für das Schwimmhallenklima entwickelt und werden auch nur dort eingesetzt. Durch den Aufbau unseres Partnerunternehmens ENOP bieten wir weitere Beratungsfelder speziell für Schwimmhallen an: Energieberatung, bauphysikalische Beratung, akustische Beratung und Lichtplanung. Etwas spielerisch sage ich gerne: In unserem Haus machen wir, NUR, Schwimmhallen, das ist unsere Vision. Und mit unserem ISO-PLUS-SYSTEM setzen wir den Standard im Bau von Schwimmhallen.



Auch Aspekte wie die Akustik und die Beleuchtung gehören dazu, um eine Wohlfühlatmosphäre im Schwimmbad zu schaffen.

#### **Nach welchen Kriterien gehen Sie bei Sanierungen vor?**

Hier können wir mit einfachen Mitteln einen möglichst großen energetischen Hebel betätigen. Denn unsere Innendämmung und Dampfsperre können meistens auf die bestehende Oberfläche montiert werden. Da diese ringsum an Wand und Decke angebracht wird, entsteht eine massive Verbesserung des Energieniveaus. Im Vorfeld wird dies selbstverständlich rechnerisch dargelegt. Die neue Oberfläche ist dann auch die Grundlage für weitere Gestaltungselemente.

#### **Wie hoch schätzen Sie den Sanierungsbedarf in Ihrer Branche generell ein und warum ist das so?**

Allein die vielen Veränderungen im Baustandard bringen den Bedarf an Sanierungen mit sich. Schwimmhallen müssen heutzutage einfach keine Energieschleudern mehr sein. Das zieht sich durch alle erforderlichen Gerätschaften sowie die Gebäudebeziehungsweise Raumhülle. Eine Sanierung der in die Jahre gekommenen Hotelschwimmhalle ist eine Investition, die einerseits Energieeinsparungen mit sich bringen wird und andererseits den Gästen einen riesigen Mehrwert bieten wird. Entscheidend ist, dass man sich den Rat von bewährten Experten in der Schwimmbadbranche einholt.

• Joachim Scheible

*"Schwimmhallen müssen keine Energieschleudern sein."*

Infos

#### **ISO GmbH**

Bahnhofstr. 44 | 74254 Offenau  
Tel.: 07136/5820 | [www.iso.de](http://www.iso.de)